

## Medienmitteilung

### Die Schweizerische Volkspartei des Bezirks Affoltern nominiert ihre Kandidaten für die Kantonsratswahlen

Die Delegiertenversammlung der SVP des Bezirks Affoltern hat am 8. September in Rifferswil ihre Kandidaten für die Kantonsratswahlen vom 12. Februar 2023 nominiert. Wahlziel ist die Wiedergewinnung des 2019 äusserst knapp verlorenen zweiten Kantonsratssitzes im Bezirk.

Die nominierten Kandidatinnen und Kandidaten sind in dieser Reihenfolge:

Marc Bochsler, Wettswil, bisher  
Ursula Junker, Mettmenstetten  
Hans-Ulrich Bigler, Affoltern a. A.  
Urs Gmür, Affoltern a. A.  
Miriam Fischer, Wettswil  
Clemens Weingartner, Knonau  
Werner Lüthi, Kappel a. A.

Die Partei wird den Wahlkampf unter dem Motto „Sichere Zukunft in Freiheit“ führen und unter anderem für die Abkehr von der gescheiterten Energiewende und für eine vernünftige Energiepolitik eintreten. Auf dem ersten Platz ist der bisherige Kantonsrat Marc Bochsler. Auf dem zweiten Listenplatz steht Ursula Junker, Bäuerin und langjährige Gemeinderätin aus Mettmenstetten. Die SVP, die ihren Ursprung in der ehemaligen Zürcher Bauernpartei hat, bringt damit ihr Bekenntnis zu unserer Landwirtschaft zum Ausdruck. Sie freut sich zudem, dass der Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands und frühere FDP-Nationalrat aus Affoltern am Albis, der konsequent bürgerlich politisiert, kürzlich Mitglied der SVP geworden ist, und portiert ihn auf dem dritten Listenplatz für den Kantonsrat. Die Partei führt den Wahlkampf im Bezirk selbstverständlich auch für ihre bisherigen bewährten Regierungsräte Ernst Stocker und Nathalie Rickli. Kantons- und Regierungratskandidaten werden sich den Stimmberechtigten während des Wahlkampfes im Dezember und im Januar an verschiedenen Anlässen präsentieren und mit ihnen das Gespräch führen.

Rückfragen an David Vogelsanger  
Präsident der SVP des Bezirks Affoltern  
079 387 62 49